

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20. Oktober 2025

Schriftenreihe PATRIMONIA erscheint im Deutschen Kunstverlag

Die wissenschaftliche Schriftenreihe PATRIMONIA erscheint ab Herbst 2025 im Deutschen Kunstverlag. Den Auftakt der Kooperation markiert die Publikation „Die Zukunft des kulturellen Erbes“. Der Band dokumentiert die Beiträge der Tagung „Die Zukunft des kulturellen Erbes – Welche strategisch-politischen Konzepte braucht es?“ des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, die im November 2024 in Kassel stattfand.

PATRIMONIA wird seit 1988 von der Kulturstiftung der Länder herausgegeben. Mit inzwischen über 400 Bänden präsentiert die Reihe wissenschaftlich fundierte Einzelbetrachtungen ausgewählter Erwerbungsförderungen der Kulturstiftung der Länder. Im Fokus stehen Kunstwerke und Kulturgüter von gesamtstaatlicher Bedeutung. Künftig sollen Sonder- und Sammelbände das Spektrum von PATRIMONIA erweitern. Erstmals erscheint die Reihe nun auch in digitaler Form.

Der erste im Deutschen Kunstverlag publizierte Sonderband „Die Zukunft des kulturellen Erbes“ (zugleich Nr. 406 der PATRIMONIA-Reihe) widmet sich der Frage, wie das kulturelle Erbe in einer sich verändernden Gesellschaft in Zeiten von Klimawandel und bewaffneten Konflikten lebendig bleiben kann. Hierzu werden Strategien und Konzepte aus Politik und Praxis vorgestellt. Das Thema des Tagungsbandes war zugleich das Schwerpunktthema der Kulturministerkonferenz 2024 unter dem Vorsitz von Minister Timon Gremmels. Der Tagungsband wurde am 16. Oktober 2025 auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt.

PATRIMONIA bietet den von der Kulturstiftung der Länder geförderten Einrichtungen wie Museen, Bibliotheken und Archiven die Möglichkeit, bedeutende Erwerbungen zu publizieren, wobei wissenschaftliche Erstpublikationen von Kunstwerken oder Kulturgütern von besonderem Interesse sind. Die voraussichtlich nächsten PATRIMONIA-Bände thematisieren das „Karlsruher Skizzenbuch“ von Caspar David Friedrich, das die Klassik Stiftung Weimar, die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gemeinsam erworben haben, und die eigenhändige Niederschrift einer Komposition von Ludwig van Beethoven, deren Erwerbung durch das Beethoven-Haus in Bonn die Kulturstiftung der Länder gefördert hat.

Mit der Verlagskooperation erfolgt der Vertrieb von PATRIMONIA ab sofort durch den Deutschen Kunstverlag; ältere Bände sind weiterhin über die Webseite der Kulturstiftung der Länder zu beziehen.

Dazu Timon Gremmels, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur: „Der Tagungsband versammelt wichtige Beiträge zu einem Thema, das mir besonders am Herzen liegt. Denn das kulturelle Erbe bündelt unsere gemeinsame Erinnerung, hält sie lebendig und stiftet Identität. Indem wir das kulturelle Erbe bewahren und für viele Menschen zugänglich und erfahrbar machen, stärken wir auch unsere vielfältige Gesellschaft. Durch ein resilientes Kulturerbe wird auch die Resilienz unserer Demokratie gestärkt. Mein Dank gilt der Kulturstiftung der Länder, allen Autorinnen und Autoren und allen, die auf unterschiedliche Art und Weise zur Tagung und zum Gelingen dieses Bandes beigetragen haben.“

Dazu Prof. Dr. Frank Druffner, kommissarischer Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Die Schriftenreihe PATRIMONIA, die so alt ist wie die Kulturstiftung der Länder selbst, erscheint mit dem Band zum Thema Kulturerbe nicht nur in einem neuen, frischen Design. Für die Kulturstiftung der Länder ist die Kooperation mit dem Deutschen Kunstverlag ein großer Gewinn. Das Verlagsprogramm passt thematisch hervorragend zu unserer Schriftenreihe. Außerdem wird die Sichtbarkeit von PATRIMONIA ganz gewiss von der internationalen Vertriebsstruktur des Verlags stark profitieren.“

Dazu Dr. Katja Richter, Publishing Director Arts, De Gruyter Brill: „Ich freue mich, dass der Deutsche Kunstverlag künftig als Partner der Kulturstiftung der Länder die traditionsreiche PATRIMONIA-Reihe verlegen wird. Wir teilen mit der Kulturstiftung der Länder das Ziel, die gesellschaftliche Relevanz von Kunst und Kultur einem breiten Publikum zu vermitteln. Im Programm des Deutschen Kunstverlags werden die herausragenden Förderprojekte der Kulturstiftung noch größere nationale wie internationale Sichtbarkeit erlangen.“

Die **Kulturstiftung der Länder** will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren Kernaufgaben zählt insbesondere die Förderung des Erwerbs, des Erhalts, der Dokumentation sowie der Präsentation und Vermittlung von Kulturgut nationalen Ranges, das für das kulturelle Selbstverständnis und das gesellschaftliche Zusammenleben der Menschen in Deutschland einen hohen Wert besitzt.

Der **Deutsche Kunstverlag** gehört zu den führenden Verlagen im Kunstbuchbereich mit Standorten in Berlin und München. Als Kunstbuch- sowie Wissenschaftsverlag umfasst das Programm alle Bereiche der Kunst, Architektur, Fotografie, Denkmalpflege, Archäologie, des Designs und Kunsthandwerks. Von Ausstellungskatalogen, Dissertationen über Jahrbücher oder Kunstführer bis zu Monographien und Museumsführern bietet der Verlag ein breites Spektrum für alle kulturell Interessierten. Wissenschaftliche Reihen, wichtige Standardwerke und renommierte Periodika profilieren das Programm. Seit Januar 2018 ist der Deutsche Kunstverlag Imprint bei De Gruyter Brill.

Die Schriftenreihe der Kulturstiftung der Länder

PATRIMONIA



DIE ZUKUNFT DES KULTURELLEN ERBES

Strategien und Konzepte aus Politik und Praxis

PATRIMONIA Nr. 406

Die Zukunft des kulturellen Erbes. Strategien und Konzepte aus Politik und Praxis

herausgegeben vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Deutscher Kunstverlag, 20 Euro

<https://www.deutscherkunstverlag.de/de/books/9783422803596>

Pressekontakt

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation
Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, presse@kulturstiftung.de
Kulturstiftung der Länder
Schloss Charlottenburg – Theaterbau
Spandauer Damm 10, 14059 Berlin
www.kulturstiftung.de

Nicole Schwarz, Leitung Marketing & Kommunikation
+49 (0)174 / 5845 017, nicole.schwarz@degruyterbrill.com
Deutscher Kunstverlag / Walter de Gruyter GmbH
Genthiner Straße 13, 10785 Berlin Deutschland
www.deutscherkunstverlag.de

Kerstin Scheidecker, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 611 32 161018, Kerstin.Scheidecker@hmwk.hessen.de
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur
Rheinstraße 23-25, 65185 Wiesbaden
wissenschaft.hessen.de